



„So kann Selbstbestimmung in ambulant betreuten
Wohngemeinschaften gelingen“

CLAUDIA MEYER, MODERATORIN AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFT EMSKIRCHEN

Selbstbestimmung

Mit Selbstbestimmung ist gemeint, dass jeder Mensch selbst darüber entscheiden darf, wie er leben möchte.

(Schneider G. & Toyka-Seid C., 2019)

Was braucht es, damit
Selbstbestimmung gelingen kann?

Information

Rollenkenntnis aller Akteure

Struktur

Kommunikation

Information

Grundlagen über die Form der ambulant betreuten
Wohngemeinschaften

Kenntnisse über das Recht auf Selbstbestimmung

Aufgaben der Moderatorin:
Umfassende Information

Rollenkenntnis

Kenntnisse der einzelnen Akteure und deren Rechte und Pflichten
(Mieter, Angehörigengremium, Fachkräfte, 24h-Kräfte, Ehrenamtliche,
Moderatoren, Koordinatoren, Hauswirtschaftshilfen, Ehrenamtliche, Vermieter)

Aufgaben der Moderatorin:

Bei der Rollenfindung unterstützen

Rollen definieren

Definition kontinuierlich fortschreiben

Struktur

Räume schaffen in der Selbstbestimmung möglich wird

Aufgaben der Moderatorin:

Strukturen mit den Akteuren erarbeiten und fortschreiben

Kommunikation

Kommunikation unter allen Akteuren

den Mieter nach seinem Wunsch fragen

Biographiearbeit, Doku

Aufgaben der Moderatorin:

Kommunikation ermöglichen

zur Kommunikation ermutigen

Moderieren

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit